

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das königliche Amtsgericht München I, Abt. A. f. B.-S. hat mit Beschluß vom 8. d. M. das am 14. April 1894 über das Vermögen des Buchhändlers August Finsterlin eröffnete Konkursverfahren als durch Zwangsvergleich beendet aufgehoben.

München, 10. September 1894.

Der kgl. Gerichtsschreiber:  
Störlein, k. Sekr.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 3. Sept. 1894. Georg Stille. Der als Handelsgesellschafter eingetretene Buchhändler Stille zu Schöneberg heißt mit seinem vollen Vornamen Friedrich Wilhelm Georg Hermann. Hiernach ist die Bekanntmachung vom 29. August zu berichtigen (Börsenblatt Nr. 209.).

— den 5. Sept. 1894. Liebheit & Thiesen. Martin Wilhelm Hugo Franz eingetreten. Demnach Inhaber: Carl Innocenz Fürchtegott Thiesen u. Martin Wilhelm Hugo Franz; die dem letzteren erteilte Procura ist erloschen.

Bremen, den 7. Sept. 1894. Gustav Winter. Inhaber Gustav Albert Emil Winter. Eschwege, den 31. August 1894. S. Ehlers Buchhandlung. Inhaberin die ledige Hermine Ehlers, Prokurist Emil Ehlers.

Gera, Neuß j. L., den 7. Sept. 1894. Ernst Weller's Buchhandlung & Geraer Antiquariat. Wilhelm Karl August Streitwolf ausgeschieden, dagegen Erwin Heck als Inhaber eingetreten. Firma lautet in Zukunft: Erwin Heck vorm. Ernst Weller's Buchhandlung & Geraer Antiquariat.

Leipzig, den 5. Sept. 1894. Fischer & Trübe. Christian Friedrich Heinrich Richard Trübe als Mitinhaber ausgeschieden.

— den 10. Sept. 1894. Graphische Kunstanstalten, Meisenbach Riffarth & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftpflicht. Das Stammkapital beträgt 80 000 M. Gesellschafter sind Georges Rigaur in Berlin und Ralph J. Sachers in Leipzig.

Stuttgart, den 3. Sept. 1894. Strecker & Moser. Prokurist Ernst Zeller.

Wiesbaden, den 3. Sept. 1894. C. G. Kunze's Nachfolger. Das Handelsgeschäft ist durch Erbgang auf Wilhelm Jacoby übergegangen.

[38510] Unsere Geschäftsräume befinden sich vom 15. September an

W., Steglitzer Strasse 49, I.

Telephon-Amt VI, 1662.

Berlin. S. Fischer, Verlag  
und

Fischer's technol. Verlag.

### Luckhardt & Belder in New York.

[38400]

New York, 1. September 1894.  
10 East 17<sup>th</sup> Str.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die Mitteilung zu machen, dass wir in New York, 10 East 17<sup>th</sup> Str. ein

#### Musik-Sortiment und Verlagsgeschäft

eröffnet haben.

Durch unsere langjährigen Erfahrungen, sowie genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, die wir im Hause G. Schirmer während einer 15- und 18jährigen Thätigkeit erlangt haben, können wir auf einen bedeutenden Absatz rechnen und bitten die Herren Verleger, unser Unternehmen gef. unterstützen zu wollen, damit wir auch in der Lage sind, dem hier betriebenen starken Nachdruck wirksam entgegen arbeiten zu können.

Wir beabsichtigen, dem Vertriebe und der Einführung von Novitäten unsere besondere Aufmerksamkeit zu widmen, da wir einen grossen Kreis von Freunden unter den Dirigenten, Gesangs- und Klavierlehrern, sowie den ausübenden Künstlern haben.

Wir empfehlen uns zur Eintragung von Werken zum Schutz gegen Nachdruck und werden wir vor allen solchen Werken, die sich für Amerika eignen, sofort Bestellungen machen. Die Kosten für die Eintragung berechnen wir wie jede andere Firma. Unseren Bedarf beziehen wir gegen Kasse, erwarten aber dagegen den möglichst **höchsten Rabatt**.

Unverlangte Sendungen in Rechnung bitten wir uns nicht zu machen, da wir sonst genötigt sein würden, diese Sendung unter Berechnung der Spesen zurückgehen zu lassen; dagegen ist uns die *direkte Zusendung von Novitätenlisten, sowie von Probe-Exemplaren gratis und franko erwünscht*.

Sollten sich Werke besonders für Amerika eignen, so sehen wir gern direkten Mitteilungen entgegen, ebenso wie wir zur Uebernahme von Auslieferungslagern bereit sind.

Herrn Friedrich Kistner in Leipzig haben wir unsere Vertretung für Leipzig übergeben; derselbe wird stets in der Lage sein, unsere Bestellungen bar zu bezahlen.

Indem wir uns Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Luckhardt & Belder.

[38123] Hierdurch gestatte ich mir, einen verehrl. Buchhandel wiederholt an dieser Stelle darauf hinzuweisen, daß ich das seit 15. April d. J. von Herrn Schnura erworbene Geschäft unter der Firma:

Robert Schnura Nachfolger

(Egon Terstesse)

weiterführe, und ersuche ich dringend hiervon doch gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Neuß a/Rh., im September 1894.

Robert Schnura Nachfolger  
Egon Terstesse.

St. Gallen, Mitte September 1894.

[38538]

P. P.

Hiermit bringen wir zur gef. Kenntnisnahme, daß die Buchdruckerei Wirth & Cie. in St. Gallen seit 1. Juli 1894 an eine Aktiengesellschaft übergegangen ist, welche firmiert:

#### Buchdruckerei Wirth (A.-G.), St. Gallen.

Die Leitung der Geschäfte ist unserem Herrn Theod. Wirth übertragen, wodurch eine Aenderung nicht bedingt wird. Einzig die Conti sind mit Buchdruckerei Wirth zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Th. Wirth & Cie.

[38245] Am 1. Oktober d. J. verlegen wir unsere Verlagshandlung nach Dresden, Grünstr. 2.

Wir übergaben Herrn Rud. Hartmann in Leipzig ein vollständiges Lager unserer Verlagsartikeln und lassen durch denselben alle empfohlenen Bestellungen ausliefern.

Leipzig.

C. A. Koch's Verlag (S. Ehlers & Co.).

#### Verkaufsanträge.

[37642] Zur Beachtung!

für Kolportage-Buchhandlungen u. moderne

#### Antiquariate

Günstige Gelegenheit!

4000 kart. Exemplare eines neuen Werkes

#### „Die Stadt Chicago“

nebst einem Anhang über die Ausstellung, mit wertvollen Aquarellen erster Künstler und vielen Illustrationen, Text von anerkanntem Schriftsteller,

billigst abzugeben!

Bisheriger Verkaufspreis 2 M. 50 S.

Adressen unter J. Z. 4613 an Rudolf Mosse in Berlin S.W.

[38546] In einer grösseren Stadt der Rheinprovinz ist eine seit über 50 Jahren bestehende, bestrenommierte Buch-, Musikalien- und Papierhandlung wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute und feste Kundschaft, sehr schöne Kontinationen, gut frequentierten Lesezirkel und Leihbibliothek und macht einen Jahres-Umsatz von über 30 000 M. mit über 4000 M. Reinertrag. — Kaufpreis 20 000 M. Die effektiven Werte stellen sich auf 22 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[33771] In einer großen Handelsstadt des nordwestl. Deutschlands ist eine Filiale mit besonderer Kundschaft infolge Arbeitsüberhäufung des Besitzers sofort billig zu verkaufen. Das aus Buch- u. Kunst-Sortiment mit Journalzirkel bestehende Geschäft befindet sich an ausgezeichneter Kauflage, die durch Verbindung mit Nebenzweigen sowie Führung von mod. Antiquariat noch ganz bedeutend mehr ausgenützt werden könnte. Der Umsatz beträgt etwa 14 000 M.; da fast nichts bisher für die Erhöhung desselben gethan ist, würde eine solche für die richtige, interessierte Kraft sehr leicht sein. Ang. unt. # 33771 an die Geschäftsstelle d. B.-B.